



HTTP://42ROYALCARS.STRAUSS-MEDIA.DE



DAS PROJEKT

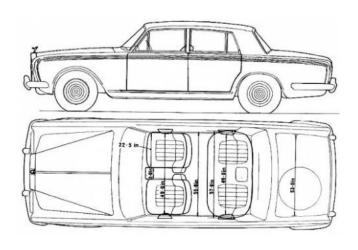
Ein 1978er Rolls Royce Silver Shadow II und ein Ü40-Medienmacher, ebenfalls 1978er Baujahr, zusammen auf Tour.

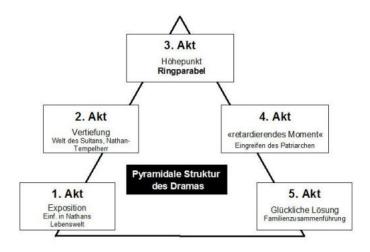
Oberflächlich steht die Restauration und das Pimpen des historischen Briten im Vordergrund, der eigentliche Focus liegt aber auf dem Thema Marketing, auf den Produkten und Dienstleistungen der interviewten oder besuchten Gäste und deren Marketing-Story. Sei dabei.

DEIN MEHRWERT

Durch Deine Kooperation erhälst Du Zugang zu meinem Social-Media-Netzwerk, vor allem von aktuell rund 1.000 (Online-)Marketing-Profis, die in einer Facebook Gruppe der IHK Alumnis aller meiner IHK Zertifikatslehrgänge aus Köln und Düsseldorf stammen: Online-Marketing-, Social-Media-, Facebook-Marketing-, Content-Marketing und eCommerce-Manager (IHK). Die Gruppe wächst monatlich um ca. 50 Profis an, die ich bis zum Abschluss persönlich begleite.

>1.000	>3.000	>100	>5.000
IHK Alumnis in	Instagram- und	YouTube-	Xing und
Facebook-	Facebook-	Abonnenten bei	LinkedIn-
Gruppe	Follower	Channel-Start	Kontakte

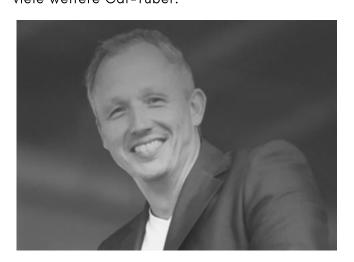




DIE STORY

Ich kann nichts, außer Marketing und alte

Der Rolls ist mein 10. historischer Wagen und auch gleichzeitig mein Endgegner – schlimmer geht nicht: "Herr, schütze mich vor Pest und Wind und vor Autos, die aus England sind" ... überteuerte Teile-Preise, aufgeheizter Oldi-Markt – aber er ist halt genau so alt wie ich, in ähnlich bedenklichem Zustand und einfach schlicht ein Traumwagen – genau sowas ist ja ein YouTube-Projekt. Inspiriert wurde ich sicher durch Größen wie <u>JP Performance</u>, <u>Maeximiliano</u>, <u>Hagen Amstep</u>, <u>Eicko Performance</u>, <u>Marco Degenhart Halle 77</u> und viele weitere Car-Tuber.



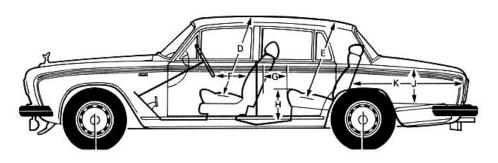
DIE IDEE

Die Wurzel des Content Marketings und Story-Tellings ist das Aristotelische Drama in fünf Akten.

Ziel ist eine England-Tour mit dem Wagen mit den beiden Highlights London und Crewe, siehe nächste Seiten, davor muss ich noch Folgendes restaurieren:

- Motor Bremse TÜV (erledigt)
- Klimaanlage
- Wertgutachten
- Motor chic
- Regenschirme einbauen
- Rückfahrkamera
- Moodlight
- Soundanlage
- Monitore
- Teppiche innen
- Sternenhimmel
- Gasanlage
- Holz Interieur
- Leder
- Sitzheizung
- Panorama-Dach
- Zentralverriegelung mit Sender
- PicknickKorb und Stühle
- The Gallery nachbauen





DIE TOUR

In den Ersatzteilen im Kofferraum war ein kleiner Ordner, BINGO!

Bestellpapiere und Auslieferungsprotokoll, zwar nur als Kopie, aber immerhin echt. Bestellt wurde der Wagen in der Londoner Filiale von RR von einem Londoner Geschäftsmann, unglaublich: Besitzer einer Werbeagentur. Da muss ich hin, das muss ich sehen, geplant für Ostern 2022 (kommt auf die gesellschaftlichen Umstände an): über 2.000 Kilometer im Rolls



WERK GOODWOOD

Durch Aachen und Brüssel-City, vielleicht noch Brügge (sehen und sterben), dann durch den Eurotunnel auf die Insel. Am Speckgürtel von London vorbei mit dem ersten Ziel: Das neue Werk von RR in Goodwood, ob eine Führung möglich sein wird steht in den Sternen. Für die Übernachtungen kann ich mir einen Sponsor vorstellen, muss aber auch nicht, ist ja Urlaub.

CREWE

Aktuell ist in Crewe die Bentley-Produktion beheimatet, vor der Konzern-Zerschlagung wurde dort auch RR gebaut – unter anderem auch meiner mit der Seriennummer SRH 36340. Natürlich versuche ich auch dort eine Factory-Tour zu bekommen.

LONDON

Eine klassische London-Tour mit kleinem Sightseeing, ich war übrigens echt noch nie in London, hat sich einfach nicht ergeben, aber dann natürlich der investigative Teil: Suchen des alten RR-Dealers und Suche nach dem ersten Besitzer mit völlig offenem Ende.

Auf dem Weg nach Crewe vielleicht in Oxford vorbei, kommt ein bisschen auf die Zeit in London an.

DEN HAAG

Den Rückweg möchte ich mit der Fähre bewältigen. Für den Rückweg kann ich mir einiges vorstellen. Rotterdam liegt auf dem Weg – ebenso aber das Ruhrgebiet, meine alte Heimat: Mülheim an der Ruhr geboren, teils in Gelsenkirchen und Essen groß geworden – Industrie-Romantik pur.

STATION: GOODWOOD, DAS NEUE WERK

Bis 2002 wurden in Crewe die Rolls Royce und Bentleys fabriziert.

Der neue Eigner BMW entschied sich dazu, der neu geformten Rolls-Royce Motor Cars große Freiheiten zu lassen. Die Produktion der Rolls-Royce Modelle sollte nach wie vor ausschließlich in Großbritannien hergestellt werden, eine neue Fabrik in Goodwood, England, wurde eröffnet.



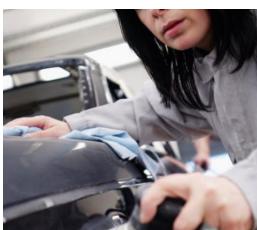












STATION: LONDON

Eine klassische Sightseeing-Tour steht an, dabei darf das Headquarter von RR aber nicht fehlen. Danach begebe ich mich auf die Suche nach den Adressen, die ich im Auslieferungsbuch gefunden habe: Der Dealer, der erste Besteller und seine Firmenanschrift. Aus einer alten Versicherungsrechnung habe ich noch die Anschrift eines der weiteren Besitzer, vielleicht finde ich den auch noch.















STATION: CREWE, DAS ALTE WERK

Bis 2002 wurden in Crewe die Rolls Royce und Bentleys fabriziert ... das hatten wir ja schon. Hier wurde mein RR gebaut, das ist also Pflichtprogramm – auch wenn ich nur eine Bentley Factory Tour bekommen werde – das Städtchen wird aber ausreichend RR-Charme aufweisen, denke ich.

















CELEBRETIES ALS BESITZER DES SILVER SHADOW

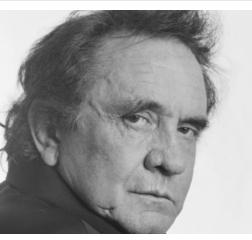
Jonny Cash hatte ein ganz ähnliches Modell, zwar den Shadow I, aber die Farbkombi und die Felgen sind ganz ähnlich. Bei dem Video zu Cash werde ich auf YouTube den Selbstversuch starten was passiert, wenn ich GEMA-geschützte Musik verwende - es werden Fremdwerbungen eingeblendet - mal sehen welche.















CELEBRETIES ALS BESITZER DES SILVER SHADOW

Muhammed Ali war bekennender Fan der britischen Edelmarke und besaß im Laufe seines Lebens einige Modelle, unter anderem auch das hier unten abgebildete Cabrio. 1970 kaufte er diesen Silver Shadow I, wohl um die Wiedererlangung seiner Boxlizenz zu feiern. Fünf Jahre lang wurde ihm diese wegen seiner Weigerung, sich zum Vietnamkrieg einziehen zu lassen, verweigert.





If you want to be equal with me, you can get your own Rolls-Royce, your own house and your own million dollars.

– Muhammad Ali –

AZ QUOTES









WETTBEWERB: THE GALLERY IN (M)EINEM SHADOW

Das Konzept von "The Gallery" ist ein einmaliges Kunstwerk in jedem Phantom:

"It's called The Gallery – conceived to house bespoke artistic creations. An uninterrupted glass enclosure to protect and present artwork within your motor car. An unprecedented space in which to curate and to commission fine and contemporary art. A gallery that exhibits and reflects the tastes, desires and personalities of our patrons." so die <u>Site</u> – was kommt wohl auf mein Handschuhfach?



















KOLLABORATIONEN

Ich bin für alles offen, Interviews auf den Viewing Suite-Sitzen vom Cullinan, die kommen als erstes in den Kofferraum, Interviews im Wagen a la Cartalk, Drivings, Tastings ... alles.

Lasst uns einfach Spaß haben mit einem wunderschönen Auto, bisschen rockig, bisschen edel, bisschen ... leider geil.



KONTAKT STEFAN

(0173) 2764007 STRAUSS MEDIA GmbH Leinsamenweg 114 50933 Köln straussestrauss-media.de

http://42royalcars.strauss-media.de http://www.strauss.media

